

lit.RUHR-Programm veröffentlicht: Nick Hornby, Zadie Smith, Irene Dische, Martin Suter uvm. lesen im Ruhrgebiet!

Köln/Essen, 31. August 2017 – Vom 4. bis zum 8. Oktober 2017 präsentiert die erste lit.RUHR in 82 Veranstaltungen internationale literarische Größen wie Nick Hornby, Zadie Smith, Irene Dische, Donna Leon und Cecelia Ahern und deutschsprachige Literatur-Stars wie Martin Suter, Uwe Timm, Ulla Hahn, Robert Menasse, Alexander Kluge, Sven Regener und Heinz Strunk. Außerdem u. a. mit dabei: Bjarne Mädel, Mariele Millowitsch, Cordula Stratmann, Ulrich Noethen, Joachim Król, Sophie Rois, Senta Berger, Nina Kunzendorf, Hannelore Hoger, Corinna Harfouch, Peter Lohmeyer und Elke Heidenreich.

Das Internationale Literaturfestival lit.RUHR wird veranstaltet von dem gemeinnützigen Verein lit e.V. Die Initiatoren des Festivals verantworten auch das Internationale Literaturfestival lit.COLOGNE. Ihre Premiere feiert die erste lit.RUHR im Rahmen einer großen Gala am 4. Oktober 2017 um 19.30 Uhr im Alfried Krupp-Saal der Philharmonie Essen – auf der Bühne an diesem Abend: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Kirsten Fuchs, Wladimir Kaminer, Max Mutzke und Bettina Böttinger.

Neben dem Erwachsenenprogramm gibt es auch zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Die großen und kleinen Besucher der lit.kid.RUHR können hier spannenden Texten, Neuerscheinungen und zeitlosen Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur begegnen.

Lebendiger Festival-Mittelpunkt ist das UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen, zudem finden Veranstaltungen im Grammatikoff in Duisburg, auf der Zeche Bochum, im Orchesterzentrum Dortmund, im Fußballmuseum Dortmund, auf der Messe Essen, in der Stadtbibliothek Essen, im Museum Folkwang sowie in der Villa Hügel statt.

Die lit.RUHR wird maßgeblich gefördert durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, die Brost-Stiftung und die RAG-Stiftung, ferner durch die Stiftung Mercator, die innogy Stiftung und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Zu den Unterstützern zählen Evonik, die Sparkasse Essen, die LUEG AG, die Privatbrauerei Stauder, die Messe Essen, die Stiftung Zollverein sowie das Essener Lesebündnis. Ideelle Unterstützer sind das Kulturdezernat und das Kulturbüro der Stadt Essen. Medienpartner sind die Funke Mediengruppe und WDR5.

Tickets für die lit.RUHR sind unter www.lit.ruhr, der Rufnummer 0211-274000, den örtlichen WAZ-Leserläden und dem Ticketshop www.ruhrticket.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Barrierefreie Angebote sind ein Anliegen der lit.RUHR, deswegen werden bereits im ersten Jahr 20 Veranstaltungen in Gebärdensprache übersetzt. Alle weiteren Informationen und ein ausführliches Programm zum Download unter www.lit.ruhr.

Kontakt:

Tina Pfeifer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit lit.RUHR

Tel.: 0221 160 18 78, Mail: pfeifer@lit.ruhr